

## **Influencerin und Markenbotschafterin**

27.09.2021 11:57 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

## **Influencerin und Markenbotschafterin**



### **Ein Blick in Lisa Rombachs Alltag**

Für die ältere Generation, zu denen ich auch mich zähle, waren Brieffreundschaften das, was für Influencer heutzutage ihre sozialen Medien sind. Während wir fast täglich unseren Brieffreunden in aller Welt schreiben, was wir den ganzen Tag getan haben, gehen stattdessen nun Videos vom eigenen Tagesablauf in die Welt hinaus. Waren unsere Idole früher Sänger oder Schauspieler, so sind es für die heutige Jugend oft die Stars aus dem Internet.

Wenige sehr gute Influencer, meistens die der ersten Stunde, verdienen durch ihre Millionen Follower, wie ihre Fans genannt werden, ihren Lebensunterhalt. Sie sind für Unternehmen wichtige Werbepartner, die ihre Fans für ihre Produkte begeistern können. Lisa Rombach hat weitaus weniger Follower, aber „damit meinen Lebensunterhalt zu verdienen, das ist auch gar nicht mein Ziel“, betont die 22-Jährige. Sie ist weder abgehoben noch darauf aus, den begehrten blauen Haken bei Instagram zu erhalten. Lisa teilt nur gerne ihren Tagesablauf, Tipps und Erlebnisse mit anderen Menschen.

*Foto oben rechts: Lisa Rombach: eine fröhliche junge Frau*



Vor zwei Jahren begann die attraktive Dorstenerin damit, die ersten Fotos von sich hochzuladen. Richtig selbstsicher wurde sie jedoch erst durch die Teilnahme an „PTA in Love“. Nein, das ist kein neues Trash-TV-Format, sondern eine durchweg seriöse Tätigkeit. Lisa testet neue kosmetische sowie medizinische Apothekenprodukte und tritt für sie als Markenbotschafterin auf. „Durch die Videos, die ich dafür erstellen und posten sollte, sowie durch das zweitägige Fotoshooting in Berlin als deren Covergirl wurde ich viel selbstbewusster. Von da ab postete ich fast täglich neue Fotos von mir oder drehte Videos. Dazu musste ich aber auch erst lernen, meine Stimme zu mögen“, erzählt sie. Lisa postet zwar in Instagram unter [rombach.lisa](#) neben PTA-Produkten auch ihren Alltag, ihre Kleidung oder Teile ihrer Wohnungseinrichtung, sieht jedoch immer zu, dass sie ihren Freund aus den Postings heraushält und auch sonst nicht zu viel Privates von sich preisgibt.

***Foto oben rechts: Markenbotschafterin Lisa Rombach***



Neben ihrer Arbeit als PTA studiert die zielstrebige junge Frau berufsbegleitend Gesundheits- und Sozialmanagement mit dem Ziel, später in Pharmaunternehmen Fuß zu fassen. Den Apothekenbereich möchte sie also nicht verlassen, unabhängig davon, dass gerade ihre Videos aus dem Apothekenalltag, wie beispielsweise aus dem Labor, bei ihren Fans sehr gut ankommen. Auch Aufnahmen aus dem Fitnessstudio, die der Fitness-Junkie, wie Lisa sich selbst bezeichnet, postet, erhalten viele Klicks und

Likes. Aber natürlich sind auch gesunde Ernährung, Reisen und Beautytipps bei den ihr folgenden Teenagern ebenso angesagt wie Themen, über die seltener gesprochen wird. „Ein Video über das exakte Ausmessen der BH-Größe ging bei Tik Tok viral“, ist sie auch ein wenig stolz auf die Million Aufrufe, die sie dafür bekam. Natürlich stellte sie das Ausmessen ganz seriös ausschließlich anhand von Tabellen und Erklärungen dar.

***Foto oben rechts: Lisa Rombach ist stolz darauf, Covergirl bei PTA in Love gewesen zu sein***



„Ich benutze hin und wieder wie alle natürlich auch Filter und bearbeite meine Fotos, zeige mich aber auch ungeschminkt, denn mein geschminktes Gesicht ist nun mal nicht mein Alltagsgesicht. Zu viele Filter schaffen bei jungen Mädchen eine falsche Realität hinsichtlich Aussehens und Figur, der sie nacheifern wollen“, weiß Lisa.

Ideen für Ihre Postings bekommt die junge Dorstenerin spontan, aber auch beim Shoppen. „Ich gehe nicht gezielt einkaufen und halte Ausschau danach, was meine Follower interessieren könnte, aber ich schaue natürlich, was es für mich Neues gibt. Das teste ich dann und teile meine Erfahrungen oft mit Vorher-Nachher-Fotos meinen Followern mit.“ So sehr sie sich darüber freut, dass ihre Fotos und Videos gesehen werden, so wichtig ist es Lisa aber auch, ihren Followern zu sagen, das Handy einen Tag auch mal auf stumm zu schalten und die gewonnene Zeit zu genießen.

***Foto oben rechts: Ein Foto von Lisa mit Filter ...***



„Mir gefallen natürlich positive Rückmeldungen und ich halte darüber Kontakt zu meinen Followern, aber da Geschmäcker verschieden sind, muss ich auch mit negativen Kommentaren umgehen können“, erklärt Lisa Rombach. „Zum Glück bekomme ich aber keine Hasskommentare, aber auch die dürfte ich mir dann nicht zu Herzen nehmen“, fährt sie fort.

***Foto rechts: ... und ohne Filter beim Erstellen eines Videos***



Aber zum Glück hat Lisa mehr positive Erlebnisse als Negative. Und das sowohl digital als auch im realen Leben. So bewarb sie sich dieses Jahr bei der Ausschreibung zur PTA des Jahres. „Ich habe mich natürlich riesig gefreut, als ich die Nachricht bekam, dass ich bei mehreren Tausend Einsendungen unter die ersten 60 kam. Aber als ich dann noch mit neun weiteren Frauen ins Onlinevoting um den letzten Platz für den Einzug ins Finale kam, da war ich richtig stolz. Daher bin ich auch nicht traurig, dass ich es nicht ins Finale geschafft habe und freue mich sehr über den vierten Platz bei diesem Voting.“

***Foto oben rechts: Lisa lädt ihr Video für ihre Follower hoch***



Vielleicht bewirbt sie sich im nächsten Jahr noch einmal dort. Und ich habe keine Zweifel, dass Lisa dann mit ihrer liebenswerten Art und natürlich auch durch Ihre Stimmen, liebe Leserinnen und liebe Leser, ins Finale kommen wird.

**Für unsere älteren Leser hier eine Erklärung der Begriffe aus den sozialen Medien:**

Influencer: Übersetzt aus dem Englischen: Beeinflusser

Viral gehen: Die Fotos und Videos werden millionenfach angesehen

Instagram: Plattform, in der Fotos und Videos hochgeladen werden können

Blauer Haken bei Instagram: Diese Person ist öffentlich bekannt

Tik Tok: Video-Community im Internet

Filter: Ein Programm, um seine Fotos kreativ zu verbessern

Likes: Mit ihnen zeigen Follower, dass ihnen die Fotos oder Videos gefallen

*Text: Martina Jansen*

*Fotos: Andreas Domma, Marcus Goljewski und privat*